



**cds-Beschichtung HK10** besteht aus mit Siliciumcarbid versetzten 2-Komponenten-Epoxidharzen und findet Anwendung als einfache, rutschhemmende Strukturbeschichtung (geprüfte Rutschhemmung nach DGUV R10) in Treppenhäusern, Werkstätten und Produktionshallen. Die Strukturbeschichtung besitzt eine hohe Verschleißfestigkeit. Im Systemaufbau mit **cds-Leitlack WE** erfüllt **cds-Beschichtung HK10** die Anforderungen an den Explosionsschutz und ESD-Schutz. Total solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.

**Untergrundbeschaffenheit**

Der Betonuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen vor dem Beschichten durch geeignete Verfahren entfernt werden. Betonuntergründe müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 MPa aufweisen.

**Untergrund- und Umgebungstemperatur**

mind. 10 °C, max. 30 °C

**Aushärtezeit bei 20°C**

begehrbar nach 15 Stunden (**cds-Grundierung MB**),  
16 Stunden (**cds-Beschichtung HK10**)

Die Aushärtezeiten der cds-Grundierungen können durch Zugabe von cds-EP-Beschleuniger verkürzt werden. (Weitere Hinweise siehe Technisches Merkblatt cds-EP-Beschleuniger.)

**Materialverbrauch ohne Rautiefenausgleich**

Grundierung:	<b>cds-Grundierung MB:</b>	ca. 0,35 kg/m <sup>2</sup>
Strukturbeschichtung:	<b>cds-Beschichtung HK10:</b>	ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup>
Optional:	<b>cds-Leitlack WE:</b>	ca. 0,13 - 0,17 kg/m <sup>2</sup>

**Verarbeitung**

Anmischen und Aufbringen der Grundierung mittels Rolle. Nach Aushärten der Grundierung Anmischen der Beschichtung. Aufgebracht wird die **cds-Beschichtung HK10** in zwei Schritten: Zunächst wird der Belag aufgespachtelt bzw. mittels Großflächenglätter über das Korn scharf abgezogen, abschließend wird mit einer Moltopren-Strukturwalze „grob“ im Kreuzgang nachgerollt. Nach jeweils 100 m<sup>2</sup> Fläche ist die Walze zur Sicherstellung einer einheitlichen Struktur zu wechseln.

**Farbton**

ca. RAL 7032, weitere Farben auf Anfrage

**Lieferform**

5 kg, 10 kg, 25 kg und 280 kg Gebinde (**cds-Grundierung MB**)  
25 kg Gebinde (**cds-Beschichtung HK10**)  
10 kg, 20 kg Gebinde (**cds-Leitlack WE**)

**Lagerfähigkeit**

1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C

**Vorteile**

- hohe Verschleißfestigkeit
- schnelle Verarbeitung mit **cds-Grundierung rapid** möglich (Fertigstellung kleiner Flächen in einem Arbeitstag)



## Musterleistungstext

### 1. Untergrundvorbereitung

Beton- bzw. Zementestrichflächen durch z.B. Stahlkugelstrahlen oder Schleifen mit Diamant zur Aufnahme einer Epoxidharzbeschichtung vorbehandeln. Abtraggut aufnehmen, Flächen absaugen. Der Untergrund muss vor dem Grundieren trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Im Einheitspreis ist die Entsorgung als unbelasteter Bauschutt enthalten. Die Oberfläche muss tragfähig sein und eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 MPa aufweisen.

### 2. Grundierung

Auf vorbereitete Fläche ein füllstofffreies, niedrigviskoses 2-Komponenten-Epoxidharz mittels Rolle aufbringen.

Material: **cds-Grundierung MB**

Verbrauch: ca. 0,35 kg/m<sup>2</sup>

#### 2.1 Bedarfsposition Rautiefenausgleich

Kratzspachtelung aufbringen, hergestellt im MV 1:1 aus einem füllstofffreien, niedrigviskosen 2-Komponenten-Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,3 mm in spezieller Sieblinie.

Material: **cds-Grundierung MB** und Quarzsand der Körnung 0,1-0,3 mm

Verbrauch: ca. 0,8 kg/m<sup>2</sup> Bindemittel, ca. 0,8 kg/m<sup>2</sup> Füllstoff je mm Schichtdicke

Hinweis: Zur Vermeidung von Schattierungen in der Oberfläche durch dunkle Untergründe kann die Grundierung optional mit **cds-EP-Farbpaste** (Farbtöne: ca. RAL 7016, RAL 7037, RAL 7038, Zugabe 2,5 – 3,0 %) abgetönt werden, um einen gleichmäßigen, homogenen Farbton zu erzielen.

### 3. Deckschicht

Deckbeschichtung, Rutschhemmung R10

**cds-Beschichtung HK10** mittels Großflächenglätter oder Edelstahl-Glättkelle „scharf über Korn“ aufziehen. Auf einen gleichmäßigen Materialauftrag achten und Arbeitsfelder „frisch in frisch“ anarbeiten.

Das aufgetragene Material mit einer Erbslochwalze (grobe Struktur) im Kreuzgang gleichmäßig nachrollen. Hierbei die Walze mit gleichmäßigem Druck über die Fläche führen, bis die gewünschte gleichmäßige Struktur erzielt wird. Bleibt zu viel Material liegen, so kann dies zu Rollspuren führen. Bei größeren Flächen über 100m<sup>2</sup> ist die Walze in kürzeren Abständen zu kontrollieren und zur Erhaltung der Struktur bei Bedarf zu wechseln. Die Strukturwalze nicht zum Auftragen einsetzen.

Material: **cds-Beschichtung HK10**

Verbrauch: ca. 0,7 kg/m<sup>2</sup>

Farbton: ca. RAL 7032 (weitere Farbtöne auf Anfrage)

## Optional ableitfähige Deckbeschichtung, Rutschhemmung R10

### 3.1 Leitschicht

Vor Aufbringen der Leitschicht werden die Kupferleitbänder aufgebracht (näheres dazu siehe Merkblatt **cds-Leitlack WE**).

Aufbringen der Leitschicht aus **cds-Leitlack WE**. Auf die ausgehärtete Grundierung bzw. Kratzspachtelung wird der Leitlack mittels Rolle aufgebracht.

Material: **cds-Leitlack WE**

Verbrauch: ca. 0,13-0,17 kg/m<sup>2</sup>

Vor Auftragen der Deckschicht ist der Erdableitwiderstand zu prüfen (< 50 kΩ).

Nach 24 - 36 Stunden Wartezeit wird die Deckschicht aufgebracht (siehe Punkt 3 Deckschicht).

Diese Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern 3349 (cds-Grundierung MB), 4461 (cds-Beschichtung HK 10) und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.